



# GLV-CIM/SMGS

## Handbuch Frachtbrief CIM/SMGS

vom 1. September 2006

### 28. Nachtrag vom 1. Juli 2018

Dieser Nachtrag enthält:

- die nachgeführten Seiten 1/2
- die nachgeführten Seiten 1/2 und 3/4 der Anlage 1,
- die nachgeführten Seiten 1/2, 5/6 und 15/16 der Anlage 2
- die nachgeführten Seiten 1/2 und 3/4 der Anlage 3
- die nachgeführte Seite 3 der Anlage 8
- die aktualisierten Anlage 4 und 9 sind auf dem Internet-Auftritt des CIT verfügbar:

[Anlage 4](#)

[Anlage 9](#)

Infolge der Entscheidung der Generalversammlung des CIT vom 5. November 2009 werden die Nachträge und die Neuausgaben nur noch in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Wir bitten Sie daher, diese selbst für die betroffenen Dienste innerhalb Ihres Unternehmens zu drucken.

Die Änderungen sind am Rand gekennzeichnet.

\*\*\*\*\*





Stand 1. Juli 2018

# **Handbuch CIM/SMGS- Frachtbrief (GLV-CIM/SMGS)**

Gültig ab 1. September 2006

---

**Öffentlich zugängliches Dokument**


---

Gemäss Punkt 2.5 a) der CIT-Statuten hat das vorliegende Dokument **empfehlenden Charakter** und bindet die CIT-Mitglieder insoweit, als sie diese Bestimmungen übernehmen (Opting-in-Prinzip).

---

© 2006 Internationales Eisenbahntransportkomitee (CIT)  
[www.cit-rail.org](http://www.cit-rail.org)  
 Organisation für die Zusammenarbeit der Eisenbahnen (OSShD)  
[www.osjd.org](http://www.osjd.org)

---

<b>Nachtrag Nr.</b>	<b>Gültig ab</b>	<b>Nachtrag Nr.</b>	<b>Gültig ab</b>
1	2007-07-01	18	2014-07-01
2	2008-01-01	19	2014-10-24
3/4	2008-07-01	20	2015-07-01
5	2009-01-01	21	2016-01-01
6	2009-07-01	22	2016-07-01
7	2010-01-01	23	2016-07-01
8	2010-02-09	24	2017-01-01
9	2010-05-01	25	2017-05-10
10	2010-07-01	26	2017-07-01
11	2011-07-01	27	2017-08-01
12	2012-01-01	28	2018-07-01
13	2012-07-01		
14	2013-02-15		
15	2013-03-15		
16	2013-07-01		
17	2014-02-01		



## Anlage 1

(zu den Punkten 4, 25 und 26 dieses Handbuchs)

# Verzeichnis der CIT-Mitglieder und der SMGS-Teilnehmer, die dieses Handbuch anwenden und die Verkehrsverbindungen

1 CIT-Mitglieder	2 SMGS-Teilnehmer
Aserbaidsschische Eisenbahnen CJSCo. (AZ)	Republik Aserbaidsschan
Baltic Port Rail Mukran GmbH (BPRM)	
BDZ Cargo EOOD (BDZ TP)	Republik Belarus
ČD Cargo, a.s. (CDC)	
Central Railways a.s.	Republik Bulgarien
CER FERSPED S.A.	
CFL Cargo	Volksrepublik China
Constantin Grup	
Societatea Națională de Transport Feroviar de Marfă "C.F.R. Marfă" – S.A. (CFR Marfă)	Estnische Republik
DB Cargo AG	Georgien
DB Cargo Polska S.A.	
AB DFDS Seaways Litauen	Republik Kasachstan
ERS Railways B.V.	
Grup Feroviar Română S.A. (GFR)	Kirgisische Republik
Georgian Railways JSC	
GYSEV CARGO Zrt. / Raaberbahn Cargo GmbH	Lettische Republik
ITL Eisenbahngesellschaft mbH	
Lettische Eisenbahnen (LDZ)	Litauische Republik
Litauische Eisenbahnen AG (AB Lietuvos geležinkeliai LG)	
Polnische Eisenbahnen (PKP AG)	Republik Moldawien
Eisenbahnen der Islamischen Republik Iran (RAI)	
Rail Cargo Austria (RCA)	Mongolei
Rail Cargo Carrier Kft.	
Rail Cargo Hungaria Zrt. (RCH)	Republik Polen
Railtrans International, s.r.o.	
S.C. ROFERSPED S.A.	Russische Föderation
Schweizerische Bundesbahnen AG (SBB)	
Société Nationale des Chemins de fer Français (SNCF)	Slowakische Republik
Slovenske železnice, d.o.o. (SŽ)	
Société Nationale des Chemins de fer Belges (SNCB / NMBS)	Ukraine
Closed Joint-Stock Company „South Caucasus Railway“ (CJSC „SCR“)	
Slovenská železničná dopravná spoločnosť, a.s. (SZDS)	
Public Joint-Stock Company „Ukrainian Railway“ (UZ)	Ungarn
Mercitalia Rail S.r.l.	
UNICOM TRANZIT (UTZ)	
Železničná Spoločnosť Cargo Slovakia a.s. (ZSSK CARGO)	
Prvá Slovenská železničná, a.s.	
Lineas	
MMV Rail Romania	
Rail Cargo Carrier Bulgaria Ltd.	

### 3 **Verkehrsverbindungen**

#### 3.1 Einleitung

Dieses Handbuch wird auf den Verkehrsverbindungen gemäss den Punkten 3.2 und 3.3 dieser Anlage angewendet.

Dieses Handbuch kann auch auf weitere Verkehrsverbindungen unter Vorbehalt entsprechender Vereinbarung zwischen den Beförderern CIM, Beförderern SMGS, Absendern und Empfängern verwendet werden. Das Verfahren ist unter Punkt 3.4 dieser Anlage beschrieben.

#### 3.2 Beförderer CIM

Dieses Handbuch wird auf den Verkehrsverbindungen, die zwischen den Kunden und dem Beförderer und zwischen den Beförderern untereinander vereinbart wurden, angewendet (vgl. Punkt 4 Abs. 2 dieses Handbuchs).

#### 3.3 SMGS-Teilnehmer

Republik Aserbaidschan  
Alle Verkehrsverbindungen

Republik Belarus  
Alle Verkehrsverbindungen

Republik Bulgarien  
Alle Transitbeförderungen über „Varna Paromnaja“ (Varna-Fährhafen).

Volksrepublik China  
Containerzüge von China nach Europa und in umgekehrter Richtung, welche auf ihrem Weg die Eisenbahngrenzübergänge Alashankou, Manzhouli, Erlian, Suifenhe oder Khorgos überqueren.

Estnische Republik  
Alle Verkehrsverbindungen

Georgien  
Alle Transitverbindungen

Republik Kasachstan  
a) Alle Transitverkehrsverbindungen  
b) Für Einfuhr

Kirgisische Republik  
Alle Verkehrsverbindungen

Lettische Republik  
Alle Verkehrsverbindungen

Litauische Republik  
Alle Transitverbindungen

Republik Moldawien  
a) Transitverbindungen : Novosavitskaya - Giurgiulești, Vălcineț - Ungheni, Criva – Ocnița – Chișinău – Căinari - Giurgiulești, Vălcineț – Ocnița – Chișinău - Căinari - Giurgiulești;  
b) Ein- und Ausfuhrverbindungen : Vălcineț - Ungheni, Ungheni – Bender 2, Căușeni - Giurgiulești, Basarabasca – Cahul, Bălți – Slobozia – Rîbnița, Criva – Ocnița.

Mongolei  
Alle Verkehrsverbindungen

Republik Polen  
a) PKP Cargo AG - Alle Transitverkehre

- b) PKP LHS GmbH - Hrubieszów LHS – Sławków LHS
- c) Bartex GmbH – Verkehrsverbindung: Mamonowo – Chruściel

#### Russische Föderation

Alle Verkehrsverbindungen

#### Slowakische Republik

- a) Für Ein- und Ausfuhr  
bis zu/von allen Bahnhöfen, die für die Güterverkehre geöffnet sind
- b) Alle Transitverkehre nach  
Čierna nad Tisou  
Maťovce

#### Ukraine

- a) Alle Linien
- b) Im Eisenbahnfahrverkehr:  
Paromna (Ukraine) – Poti (Georgien)  
Paromna (Ukraine) – Batumi (Georgien)  
Paromna (Ukraine) – Varna Paromnaya (Republik Bulgarien)

#### Ungarn

Alle Verkehrsverbindungen

### 3.4 Vereinbarungsverfahren

#### 3.4.1 Antrag

Der Antrag für die Zulassung einer Verkehrsverbindung hat mindestens folgende Angaben zu beinhalten:

- Verkehrsverbindung, inklusive Neuaufgabeort und Umladeort/Umspurort;
- Beteiligte Beförderer;
- Empfänger;
- Sendungsart (Wagenladungs- oder Containerverkehr);
- Bezeichnung des Gutes.

Der Antrag ist in russischer und deutscher oder englischer oder französischer Sprache zu erstellen.

### 3.4.2 Ablauf, Fristen

Absender

Einreichung des Antrags.



Beförderer bei Abgang

(Spätestens 5 Kalendertage nach Erhalt des Antrags des Absenders.)



Beteiligte Beförderer

(Spätestens 15 Tage nach Erhalt des Antrags vom Beförderer bei Abgang. Die genannte Frist kann in dem Fall verlängert werden, soweit ausnahmsweise eine Abstimmung mit staatlichen Organen notwendig ist. Diese Abstimmung ist unverzüglich vorzunehmen und der Beförderer ist bei Abgang umgehend zu informieren.  
Der letzte Beförderer behandelt den Antrag auch mit dem Empfänger.)



Beförderer bei Abgang

(Spätestens 30 Kalendertage nach Erhalt des Antrags des Absenders, ausgenommen Fälle der Fristverlängerung.)



Absender

Die Anträge und Antworten werden per E-Mail, Fax oder Telegraf übermittelt.

### 3.4.3 Anträge sind an die Adressen zu richten, die in der *Anlage 4* dieses Handbuchs angegeben sind.





## Anlage 2 (Zu Punkt 7 dieses Handbuchs)

# Erläuterungen zum Inhalt des Frachtbriefs CIM/SMGS

## 1 Felder des Frachtbriefs CIM/SMGS und Inhalt

Bemerkungen:

- Ohne besondere Vereinbarung zwischen dem Absender und dem Beförderer sind die Felder 1 bis 29 (mit Ausnahme des Feldes 26 „Zollamtliche Vermerke“) durch den Absender auszufüllen.
- Die gestrichelten Begrenzungslinien bei einzelnen Feldern bedeuten, dass mit den Eintragungen darüber hinausgegangen werden darf, wenn in einem Feld der verfügbare Platz nicht ausreicht. Die Eindeutigkeit der Angaben in den Feldern, auf die übergreifen wird, darf dabei nicht beeinträchtigt werden. Reicht trotz Anwendung dieser Möglichkeit der Raum noch nicht aus, so sind Ergänzungsblätter zu verwenden, die einen integralen Bestandteil des Frachtbriefs CIM/SMGS bilden. Diese Ergänzungsblätter müssen die gleiche Grösse wie der Frachtbrief CIM/SMGS haben; sie sind in der gleichen Anzahl auszufertigen, wie der Frachtbrief CIM/SMGS Blätter enthält. Auf den Ergänzungsblättern müssen mindestens die Sendungs-Identifikationsnummer, das Datum der Übernahme des Gutes zur Beförderung und die Angaben, die keinen Platz auf dem Frachtbrief haben, aufgeführt sein. Auf diese Ergänzungsblätter ist im Frachtbrief CIM/SMGS im Feld 9 zu verweisen.
- Die Einträge in den Feldern 7, 13, 14, 63, 64 und 65 sind als Code und teilweise als Text ausgestaltet. Im Schriftverkehr ist zur eindeutigen Bezeichnung der einzelnen Codes die Nummer des Feldes anzugeben (Beispiel: der Code 1 im Feld 7 ist als „Code 7.1“ zu bezeichnen).
- Status:
 

O	=	obligatorische Angabe
K	=	konditionale Angabe (obligatorisch falls Bedingung erfüllt)
F	=	fakultative Angabe
- Beförderungsvertrag:
 

CIM/SMGS	=	Daten gelten für den CIM- und den SMGS-Beförderungsvertrag
CIM	=	Daten gelten nur für den CIM-Beförderungsvertrag
SMGS	=	Daten gelten nur für den SMGS-Beförderungsvertrag

### 26.1 Vorderseite

Feld Nr.	Status	Beförderungsvertrag	Feldbezeichnung / Daten
1	O	CIM/ SMGS  CIM	<b>Absender:</b> Name, Postanschrift, Unterschrift und, wenn möglich, Telefon- oder Faxnummer (mit internationaler Vorwahl) oder E-Mail-Adresse des Absenders. Siehe auch Punkt 10 dieses Handbuchs. Ohne besondere Vereinbarung zwischen Absender und Beförderer wird die Unterschrift durch die Sendungsidentifikation gemäss Feld 69 ersetzt (siehe Art. 6 § 3 CIM).
2	F	CIM/ SMGS	<b>Kundencode des Absenders</b> Bei fehlendem Kundencode ist dieser gemäss Weisungen des Beförderers einzutragen.
3	F	CIM  SMGS	<b>Kundencode des Frachtzahlers frankierter Kosten</b> wenn es sich nicht um den Absender handelt. Bei fehlendem Kundencode kann dieser vom Beförderer eingetragen werden, sofern der Code aus einer Angabe im Feld 13 oder 14 hervorgeht. Der Code kann von dem vertraglichen Beförderer nach der nationalen Gesetzgebung des Versandlandes eingetragen werden.

Feld Nr.	Status	Beförderungsvertrag	Feldbezeichnung / Daten
4	O	CIM/ SMGS	<b>Empfänger:</b> Name, Postanschrift und, wenn möglich, Telefon- oder Telefaxnummer oder E-Mail-Adresse des Empfängers. Siehe auch Punkt 10 dieses Handbuchs.
5	F	CIM/ SMGS	<b>Kundencode des Empfängers</b> Bei fehlendem Kundencode ist dieser gemäss Weisungen des Beförderers bei Ablieferung einzutragen.
6	F	CIM  SMGS	<b>Kundencode des Frachtzahlers unfrankierter Kosten</b> wenn es sich nicht um den Empfänger handelt. Bei fehlendem Kundencode kann dieser vom Beförderer eingetragen werden, sofern der Code aus einer Angabe im Feld 13 oder 14 hervorgeht. Der Code kann von dem Beförderer, der das Gut abliefern, nach der nationalen Gesetzgebung des Bestimmungslandes eingetragen werden.
7			<p><b>Erklärungen des Absenders</b>, die für den Beförderer verbindlich sind. Bei Verwendung der Codes 1, 2, 6, 7, 8 und 24 sind die Codes und deren Bedeutung anzugeben. Bei Verwendung der anderen Codes ist nur der Code anzugeben, der mit der entsprechenden Information zu ergänzen ist.</p> <p>Code Erklärung</p> <p>1 Empfänger nicht verfügbare.</p> <p>2 Zugelassener Empfänger (gemäss Zollrecht).</p> <p>3 Begleiter ... Name(n), Vorname(n).</p> <p>4 Eingefüllte Masse in kg [für Gas-Kesselwagen, die in ungereinigtem Zustand befüllt wurden vgl. Absatz 5.4.1.2.2 c) RID / Absatz 5.4.1.2.2 c) Anlage 2 SMGS].</p> <p>5 Notfall-Telefonnummer für den Fall einer Unregelmässigkeit oder eines Unfalls mit gefährlichen Gütern.</p> <p>6 Beauftragung eines Unterbeförderers nicht erlaubt.</p> <p>7 Verladen durch den Beförderer.</p> <p>8 Entladen durch den Beförderer.</p> <p>9 Vereinbarte Lieferfrist : ...</p> <p>10 Erfüllung verwaltungsbehördlicher Vorschriften: (siehe Art. 15 § 1 CIM / Art. 22 SMGS) ... [Angaben zu den Dokumenten, die dem Beförderer bei einer genau definierten amtlichen Stelle oder bei einer vertraglich vereinbarten Stelle zur Verfügung stehen, sowie des Ortes, an dem diese dem Beförderer zur Verfügung stehen – siehe Art. 15 § 1 CIM und Art. 22 § 1 SMGS; die Dokumente sind im Papier-Frachtbrief als Codes und in Worten und im elektronischen Frachtbrief nur als Codes angegeben; zu jedem Code können in einem Freitextfeld ergänzende Angaben gemacht werden; für die Codierung der Dokumente ist die UN/EDIFACT-Liste 1001 (<a href="http://www.unece.org">www.unece.org</a>) massgebend.] Weitere Vermerke – siehe Art.15 § 4 CIM und Art. 22 § 4 SMGS.</p> <p>11 Aussergewöhnliche Sendung: ... (Bewilligungsnummer aller beteiligten Beförderer/Infrastrukturbetreiber). Siehe Punkt 14 dieses Handbuchs.</p> <p>16 Andere Erklärungen: ... (Bezeichnung eines Beauftragten, Bezeichnung eines Unterbeförderers, Verlangen auf Sendungsbetreuung unterwegs usw.).</p> <p>17 Art der Masseermittlung: ... (auf Gleiswaage, auf Dezimalwaage, gemäss Standardmasse, gemäss Aufschrift, gemäss Aufmass, gemäss Zähler).</p> <p>18 Verladen durch ... (Absender oder Beförderer).</p> <p>19 Beförderung vereinbart: ... (Abkürzungen des Beförderers und Vereinbarungsnummern aller beteiligten Beförderer, Nummer und Datum der Vereinbarung) Vereinbarungnummer für die Beförderung (vgl. Punkt 14.2.1 dieses Handbuchs).</p> <p>20 Beförderung vereinbart: ... (Abkürzungen des Beförderers, Nummern und Datum der Vereinbarung aller beteiligten Beförderer - vgl. Punkt 14.2.2 dieses Handbuchs).</p> <p>21 Beförderung vereinbart: ... (Abkürzungen des Beförderers, Nummern und Datum der Vereinbarung aller beteiligten Beförderer - vgl. Punkt 14.2.3 dieses Handbuchs).</p>

Feld Nr.	Status	Beförderungsvertrag	Feldbezeichnung / Daten
19	O	CIM/ SMGS	<b>Wagen Nr.:</b> - Wagen mit zwölfstelliger Wagennummer: Angabe der Wagennummer. Die Angabe der Wagennummer bezeichnet auch den Wagentyp. - Andere Wagen: Angabe der Gattung, der Nummer des Namens des Wageneigentümers und Abkürzung der Heimatbahn. Es wird ein Kennzeichen darüber angebracht, von wem der Wagen bereitgestellt wird; „B“ – wenn der Wagen vom Beförderer bereitgestellt wird; „A“ – wenn der Wagen vom Absender bereitgestellt wird. Der Wagen, der tatsächlich vom Empfänger bereitgestellt wurde, wird dem vom Absender bereitgestellten Wagen gleichgestellt. - Angabe der Lastgrenze, der Achsenzahl und der Tara. <b>Bemerkungen:</b> - Bei Umladung werden die ursprünglichen Angaben gestrichen und die Angaben zu den neuen verwendeten Wagen eingetragen. - Bei Sendungen mit mehreren Wagen, die von einem einzigen Frachtbrief begleitet werden, ist in diesem Feld folgender Vermerk einzutragen: „Siehe beiliegende Nachweisung“.
	O	SMGS	
	K	CIM	
	K	CIM/ SMGS	
	K	CIM/ SMGS	
20	K	SMGS	<b>Bezeichnung des Gutes:</b> - Zeichen, Marken, die auf den einzelnen Stücken angebracht sind. - Art der Verpackung des Gutes; Anzahl, Nummer, Typ und Länge der UTI. - Bezeichnung des Gutes; für gefährliche Güter die Angaben gemäss Abschnitt 5.4.1 RID / Anlage 2 SMGS. - Angabe der Warennummer nach dem harmonisierten System in denjenigen Fällen, in denen sie zollrechtlich zwingend erforderlich ist. - Bei der Beförderung von leicht verderblichen Gütern wird der Vermerk „leicht verderblich“ eingetragen. Wird das Gut in gedeckten belüfteten Wagen befördert, dann wird auch Vermerk „Belüftet“ eingetragen. Siehe auch Punkt 14.2.2 dieses Handbuchs. - Identifikationsnummer des Kraftfahrzeuges. - Anzahl der Versandstücke in Ziffern. - Anzahl und Bezeichnung der am Wagen oder an der UTI vom Absender oder vom Beförderer angebrachten Verschlüsse. - Anzahl und Bezeichnung der an den Kraftfahrzeugen vom Absender angebrachten Verschlüsse. - Wenn Verschlusseinrichtungen angebracht werden - Anzahl, Bezeichnung und Kontrollzeichen der Verschlusseinrichtungen, Abkürzung der Versandbahn. - Anbringen des Aufklebers oder Stempelabdrucks mit einem Piktogramm für Sendungen, die unter einem Versandverfahren stehen.
	K	CIM/ SMGS	
	O	CIM/ SMGS	
	K	CIM	
	K	SMGS	
	K	SMGS	
	O	SMGS	
	K	CIM/ SMGS	
	K	SMGS	
	K	CIM	

Feld Nr.	Status	Beförderungsvertrag	Feldbezeichnung / Daten
	K	CIM	- UTI- bzw. wagenbezogene Angabe der zollrechtlichen Hauptbezugsnummer [Master Reference-Number (MRN)] mit dem Zusatz <ul style="list-style-type: none"> <li>· „E MRN“, wenn eine Ausfuhranmeldung abgegeben worden ist,*)</li> <li>· „T MRN“, wenn eine Versandanmeldung abgegeben worden ist,*)</li> <li>· „TS MRN“, wenn eine Versandanmeldung mit Sicherheitsdaten abgegeben worden ist,*)</li> <li>· „EXS MRN“, wenn die summarische Ausgangsanmeldung separat durch den Absender abgegeben worden ist,</li> <li>· „ENS MRN“, wenn die summarische Eingangsanmeldung separat durch den Absender abgegeben worden ist.</li> </ul>
	K	CIM	*) Das Begleitdokument ist in Feld 9 einzutragen. - UTI- bzw. wagenbezogene Angabe des steuerrechtlichen Administrative Reference Codes (ARC) mit dem Zusatz <ul style="list-style-type: none"> <li>· „ARC“. *)</li> </ul>
	K	CIM	*) Das Begleitdokument ist in Feld 9 einzutragen. - UTI- bzw. wagenbezogene Angabe des Vermerks „EXPORT“, wenn das Ausfuhrverfahren am Übernahmeort bei der Ausgangszollstelle gemäss Art. 329 Abs. 7 Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 beendet wird.
	K	SMGS	- Gut mit Lademassüberschreitung auf den Bahnen ... (Bahnabkürzungen gemäss Punkt 3 dieser Anlage).
	K	SMGS	- Vermerke über technische Befestigungs- und Verladebedingungen für Güter ohne Lademassüberschreitung, die auf offenen Bahnwagen der Spurweite 1520 mm (mit Ausnahme von Tiefladewagen) verladen werden: „Punkt... des Kapitels ... TU“, „NTU Nr. ...“, „MTU Nr. ...“ oder „Entwurf Nr. ...“ Im Verkehr CIM/SMGS wird diese Angabe vom Beförderer eingetragen, der die Umladung/Umspurung durchführt. In der Gegenrichtung wird diese Angabe vom Absender bzw. vom Beförderer eingetragen, je nachdem wer die Verladung vornimmt.
21	K	CIM	<b>Aussergewöhnliche Sendung:</b> Ankreuzen, wenn die im internationalen Verkehr geltenden Bestimmungen für aussergewöhnliche Sendungen im CIM-Geltungsbereich eine solche Angabe vorsehen.
22	K	CIM/ SMGS	<b>RID / Anlage 2 SMGS:</b> Ankreuzen, wenn das Gut dem RID / der Anlage 2 SMGS unterstellt ist.
23	O	CIM/ SMGS	<b>NHM / GNG-Code</b> , 6-stelliger
24	O	CIM/ SMGS	<b>Masse Absender:</b> Anzugeben sind <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Bruttomasse des Gutes (inklusive Verpackung) getrennt nach NHM / GNG-Code</li> <li>- Masse der Tara der UTI und der Behälter</li> <li>- die Gesamtmasse der Sendung</li> </ul>
	K	SMGS	- Kraftfahrzeug-Masse
25			Wird nicht ausgefüllt
26	F	CIM/ SMGS	<b>Zollamtliche Vermerke:</b> Feld für den Eintrag von Vermerken durch die Zollbehörden oder durch vom Zoll autorisierte Absender.
27	K	SMGS	<b>Wert des Gutes:</b> Angabe des Wertes des Gutes gemäss Art. 17 SMGS „Wertangabe des Gutes“.
28	O	CIM	<b>Ort und Datum der Ausstellung:</b> Ort und Datum (Jahr, Monat, Tag) der Ausstellung des Frachtbriefs.
29	O	CIM/ SMGS	<b>Neuaufgabeort:</b> Angabe des Neuaufgabeortes gemäss <i>Anlage 3</i> dieses Handbuchs. Dieser Neuaufgabeort ist gleichzeitig <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Verkehr CIM → SMGS: Ablieferungsort gemäss CIM und Versandbahnhof gemäss SMGS,</li> <li>- im Verkehr SMGS → CIM: Bestimmungsbahnhof gemäss SMGS und Übernahmeort gemäss CIM.</li> </ul>
30	O	CIM/ SMGS	<b>Ort und Zeitpunkt der Neuaufgabe:</b> Angabe des effektiven Neuaufgabeortes und des Zeitpunktes der Übernahme des Gutes und des Frachtbriefes CIM/SMGS durch den nachfolgenden Beförderer am Neuaufgabeort (Tagesstempel).
37	O	CIM/ SMGS	<b>Frachtbrief CIM/SMGS:</b> Bezeichnung des Dokuments und Verweisklausel. Rechts dieses Feldes: Nummer und Bezeichnung des Frachtbriefblattes. Diese Angaben sind auf dem Papier-Frachtbrief vorgedruckt und im elektronischen Frachtbrief gespeichert.

## 2 Währungsbezeichnungen und Codes

AFN	Afghani Афгани	HUF	Forint hongrois Венгерский форинт Ungarischer Forint Hungarian forint	RON	Leu roumain Румынский лей Rumänische Leu Romanian leu
ALL	Lek albanais Албанский лек Albanischer Lek Albanian lek	HRK	Kuna croate Хорватская куна Kroatische Kuna Croatian kuna	RSD	Dinar Serbe Сербский динар Serbischer Dinar Serbian dinar
AMD	Dram arménien Армянский драм Armenischer Dram Armenian dram	IQD	Dinar irakien Иракский динар Irakischer Dinar Iraqi dinar	RUB	Rouble russe Российский рубль Russischer Rubel Russian rouble
AZN	Manat azerbaïdjanais Азербайджанское Manat Aserbaïdschanisches Manat Azerbaijani manat	IRR	Rial iranien Иранский риал Iranischer Rial Iranian rial	SEK	Couronne suédoise Шведская крона Schwedische Krone Swedish krona
BAM	Mark convertible Конвертируемая марка Konvertierbare Mark Convertible Mark	KGS	Som kirghize Киргизский сом Kirgisischer Som Kyrgyzstani Som	SYR	Livre syrienne Сирийский фунт Syrisches Pfund Syrian pound
BGN	Lev bulgare Болгарский лев Bulgarische Lew Bulgarian lev	KPW	Won Nord coréen Севернокорейская вона Nordkoreanischer Won North Korean won	TJS	Somoni tadjike Таджикский сомони Tadschikischer Somoni Tajikistani somoni
BLR	Rouble belaruse Белорусский рубль Belorussicher Rubel Belarussian rouble	KZT	Tenge Тенге Tenge Tenge	TMT	Manat turkmène Туркменский манат Turkmenisches Manat Turkmenistani manat
CHF	Franc suisse Швейцарский франк Schweizer Franken Swiss franc	LBP	Livre libanaise Ливанский фунт Libanesisches Pfund Lebanese pound	TND	Dinar tunisien Тунисский динар Tunesischer Dinar Tunisian dinar
CNY	Yuan renminbi Китайский юань Жэньминьби Renminbi Yuan Yuan renminbi	MAD	Dirham marocain Марокканский дирхам Marokkanischer Dirham Moroccan dirham	TRY	Livre turque Турецкая лира Türkisches Pfund Turkish lira
CZK	Couronne tchèue Чешская крона Tschechische Krone Czech koruna	MDL	Leu moldave Молдавский лей Moldauischer Leu Moldovan leu	UAH	Hryvnia ukrainien Украинская гривна Ukrainischer Hryvnia Ukrainian hryvnia
DKK	Couronne danoise Датская крона Dänische Krone Danish krone	MKD	Denar macédonien Македонский динар Mazedonischer Denar Macedonian denar	USD	Dollar USA Доллар США USA-Dollar US dollar
DZD	Dinar algérien Алжирский динар Algerischer Dinar Algerian dinar	MNT	Tugrik mongole Монгольский тугрик Mongolischer Tögrög Mongolian tögrög	UZS	Sum ouzbek Узбекский сум Usbekischer So'm Uzbekistani som
EUR	EURO * Евро *	NOK	Couronne norvégienne Норвежская крона Norwegische Krone Norwegian krone	VND	Đồng vietnamien Вьетнамский донг Vietnamesischer Đồng Vietnamese đồng
GBP	Livre anglaise Английский фунт Englisches Pfund Pound sterling	PKR	Roupie pakistanaise Пакистанская рупия Pakistanische Rupie Pakistani rupee	XDR	Droit de tirage spécial (DTS) Единица специального права заимствования (ЕСПЗ) Sonderziehungsrecht (SZR) Special drawing right (SDR)
GEL	Lari géorgien Грузинская лари Georgischer Lari Georgian lari	PLN	Zloty polonais Польский злоты Polnischer Zloty Polish zloty		

\* Dans la République de Monténégro, l'Euro est utilisé.  
В Республике Черногории используется евро  
Für die Republik Montenegro gilt der Euro.  
In the Republic of Montenegro the euro is used.

### 3 SMGS-Bahnen und ihre abgekürzten Namen (Felder 10, 16, 18 und 73)

{	Aserbaidsschanische Eisenbahnen	AZ
	Eisenbahnen der islamischen Republik Afghanistan	ARA
	Eisenbahnen der Republik Belarus	BC
	Eisenbahnen der Republik Bulgarien	BDZ
	Eisenbahnen der Republik Moldova	CFM
	Eisenbahnen der Estnischen Republik	EVR
	Eisenbahnen Georgiens	GR
	Eisenbahnen der Kirgisischen Republik	KRG
	Eisenbahnen der Volksrepublik China	KZD
	Eisenbahnen der Republik Kasachstan	KZH
	Eisenbahnen der Lettischen Republik	LDZ
	Eisenbahnen der Litauischen Republik	LG
	Eisenbahnen der Mongolei	MTZ
	Eisenbahnen Ungarns	MAV
	Eisenbahnen der Republik Polen	PKP
	Eisenbahnen der Islamischen Republik Iran	RAI
	Eisenbahnen der Russischen Föderation	RZD
	Eisenbahnen Turkmenistans	TRK
	Eisenbahnen der Republik Tadschikistan	TZD
	Eisenbahnen der Republik Usbekistan	UTI
	Eisenbahnen der Ukraine	UZ
	Eisenbahnen der Sozialistischen Republik Vietnam	VZD
	Eisenbahnen der Koreanischen Demokratischen Volksrepublik	ZC
Eisenbahnen der Slowakischen Republik	ZSR	



### Anlage 3

(Zu den Punkten 9, 25 dieses Handbuchs)

## Verzeichnis der Neuaufgabeorte

### Bemerkungen:

- Der Zeitpunkt der Neuaufgabe ist der Zeitpunkt der Übernahme des Gutes und des Frachtbriefes CIM/SMGS durch den nachfolgenden Beförderer am Neuaufgabeort.
- Mit dieser Übernahme gilt die Sendung auf Grund des ersten Beförderungsvertrages als abgeliefert.

### 1 **Sendungen aus Staaten, in denen die Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM anwendbar sind**

	<b>Land</b>	<b>Neuaufgabeort Bezeichnung</b>	<b>Code</b>
1.1	<u>Bulgarien</u>	Varna Paromnaja (Varna-Fährhafen)	29101 3
1.2	<u>Ungarn</u>	Eperjeske-Atráko Záhony	14191 1 14175 4
1.3	<u>Iran</u>	Sarachs	
1.4	<u>Litauen</u>	Draugystė (perkėla) Šeštokai	10830 8 12380 2
1.5	<u>Polen</u>	Braniewo Kuźnica Białostocka Skandawa Siemianówka Małaszewicze Małaszewicze B Małaszewicze C Dorohusk Werchrata Medyka Medyka B Medyka C Medyka D Hrubieszów LHS	01125 4 02500 7 01006 6 02560 1 04060 0 04061 8 04050 1 05110 2 08486 3 08450 9 08451 7 08452 5 08454 1 00612 6
1.6	<u>Russland</u>	Luzhskaja Baltijsk	076809 104500

	<b>Land</b>	<b>Neuaufgabeort Bezeichnung</b>	<b>Code</b>
	1.7	<u>Rumänien</u> Cristești Jijia Dornesti Galați Largă Halmeu	61080 8 51750 8 71164 8 45531 1
{ }	1.8	<u>Slowakei</u> Čierna nad Tisou reglement Maťovce reglement ŠRT	00950 6 00952 2
	1.9	<u>Ukraine</u> Batjevo Djakovo Djakovo (Export nach Rumänien) Jagodin Jagodin (Export nach Deutschland) Jagodin (Export nach Polen) Mostiska II Mostiska II (Export nach Deutschland) Mostiska II (Export nach Polen) Mostiska II (Export nach Tschechische Republik) Tschop Tschop (Import nach Slowakische Republik) Tschop (Export nach Ungarn) Tschop (Export nach Österreich) Tschop (Export nach Tschechische Republik) Vadul-Siret Paromna Paromna (Export nach Bulgarien) Paromna (Export in die Türkei) Uzhgorod (Export nach Slowakische Republik) Uzhgorod (Export nach Tschechische Republik) Uzhgorod	38250 7 38481 8 38490 9 35130 4 35140 3 35150 2 37350 6 37360 5 37370 4 37380 3 38010 5 38030 3 38020 4 38050 1 38060 0 36860 5 40250 8 40260 1 40180 6 38110 4 38120 8 38100 0



## 2 Sendungen aus Staaten, in denen das SMGS anwendbar ist

	<b>Land</b>	<b>Neuaufgabeort Bezeichnung</b>	<b>Code</b>
2.1	<u>Bulgarien</u>	Varna Paromnaja (Varna-Fährhafen)	29101 3
2.2	<u>Ungarn</u>	Eperjeske-Atráko Záhony	14191 1 14175 4
2.3	<u>Iran</u>	Sarachs	
2.4	<u>Litauen</u>	Draugystė (perkėla) Šeštokai	10830 8 12380 2
2.5	<u>Polen</u>	Braniewo Kuźnica Białostocka Skandawa Siemianówka Małaszewicze Małaszewicze B Małaszewicze C Dorohusk Werchrata Medyka Medyka B Medyka C Medyka D Hrubieszów LHS	01125 4 02500 7 01006 6 02560 1 04060 0 04061 8 04050 1 05110 2 08486 3 08450 9 08451 7 08452 5 08454 1 00612 6
2.6	<u>Russland</u>	Luzhskaja Baltijsk	076809 104500
2.7	<u>Rumänien</u>	Cristești Jijia Dornesti Galați Largă Halmeu	61080 8 51750 8 71164 8 45531 1
2.8	<u>Slowakei</u>	Čierna nad Tissou reglement Maťovce reglement ŠRT	00950 6 00952 2

}  
}  
}

<b>Land</b>	<b>Neuaufgabeort Bezeichnung</b>	<b>Code</b>
2.9	<u>Ukraine</u>	
	Batjevo	38250 7
	Djakovo	38481 8
	Djakovo (Export nach Rumänien)	38490 9
	Jagodin	35130 4
	Jagodin (Export nach Deutschland)	35140 3
	Jagodin (Export nach Polen)	35150 2
	Mostiska II	37350 6
	Mostiska II (Export nach Deutschland)	37360 5
	Mostiska II (Export nach Polen)	37370 4
	Mostiska II (Export nach Tschechische Republik)	37380 3
	Tschop	38010 5
	Tschop (Export nach Slowakische Republik)	38030 3
	Tschop (Export nach Ungarn)	38020 4
	Tschop (Export nach Österreich)	38050 1
	Tschop (Export nach Tschechische Republik)	38060 0
	Vadul-Siret	36860 5
	Paromna	40250 8
	Paromna (Export nach Bulgarien)	40260 1
	Paromna (Export in die Türkei)	40180 6
	Uzhgorod (Export nach Slowakische Republik)	38110 4
	Uzhgorod (Export nach Tschechische Republik)	38120 8
	Uzhgorod	38100 0



## Anlage 4

(Zu den Punkten 14.1, 25 dieses Handbuchs)

### **Verzeichnis der Anschriften der Dienste, an welche die Bewilligungs- und Vereinbarungsanträge für die Sendungen zu richten sind**

- A. Bewilligungen gemäss den Punkten 14.2.1 bis 14.2.3 dieses Handbuchs
- B. Bewilligungen gemäss dem Punkt 14.3.1 dieses Handbuchs

Siehe Verzeichnis unter [https://www.cit-rail.org/media/files/documentation/freight/glv-cimsmgs/anlage-4\\_de\\_2018-07-01.pdf](https://www.cit-rail.org/media/files/documentation/freight/glv-cimsmgs/anlage-4_de_2018-07-01.pdf)

}}}}}



		beigelegt ist.
<b>Feld Nr.</b>	<b>Beförderungsvertrag</b>	<b>Feldbezeichnung / Daten</b>
14-30	CIM/SMGS	<b>Verschlüsse:</b> Angabe der Verschlüsse, die am Wagen (Container) angebracht sind.
31	SMGS	<b>Angaben über Öffnungs- oder Beschädigungsspuren an den Verschlüssen:</b> gemäss der Dienstvorschriften zum SMGS.
32	SMGS	<b>Der Wagen / Container ist in technischer Hinsicht unbeschädigt / beschädigt, worüber das technische Protokoll Nr. vom ... ausgestellt wurde:</b> gemäss der Dienstvorschriften zum SMGS.
33	SMGS	<b>Das Gut wurde verladen vom Beförderer/Absender:</b> Anzugeben wer der Gut verladen hat: gemäss Ziff. 4 der Dienstvorschriften zum SMGS.
34	CIM/SMGS  CIM  SMGS	<b>Aufnahme des Tatbestands / Umstände der Ausfertigung der TA.</b> Beschreibung des Zustandes des Gutes (einschliesslich des beschädigten Gutes) mit Angabe der Fehlmenge und der überzähligen Menge: <b>A</b> Beschreibung des Schadens (Art und Ausmass), <b>B</b> Masse der beschädigten / nicht beschädigten Stücke, <b>C</b> Art und Zustand der Verpackung (äussere und innere), <b>D</b> Verladeweise, <b>E</b> Ursachen und Zeitpunkt des Schadens, falls klar bestimmbar; <b>F</b> Zusätzlicher Bericht des Beförderers bei Ankunft. Gemäss Ziff. 4 der Dienstvorschriften zum SMGS.
35 36-41 42-47	SMGS	<b>Ergebnisse der Untersuchung:</b> Beschreibung des faktischen Zustandes des Gutes (Felder 36-41) mit Angabe der beschädigten Stücke (Felder 42-47). <b>Tatsächlich festgestellt:</b> Angaben über Zustand des Gutes <b>Davon beschädigte Stücke:</b> Gemäss Tatsachen in den Feldern 36-41 Angaben über die beschädigten Stücke
48	SMGS	<b>Sachverständigengutachten ausgestellt / nicht ausgestellt:</b> gemäss Ziff. 4 der Dienstvorschriften zum SMGS.
49	SMGS	<b>Der TA sind folgende Verschlüsse und Unterlagen beigelegt:</b> gemäss Ziff. 4 der Dienstvorschriften zum SMGS.
50	SMGS	<b>Vermerk des Bestimmungsbahnhofs über den Zustand des Gutes, das mit der Tatbestandsaufnahme eines Unterwegsbahnhofs eingetroffen ist:</b> gemäss Ziff. 4 der Dienstvorschriften zum SMGS.
51	CIM/SMGS	<b>Unterwegs:</b> Erstellung der Tatbestandsaufnahme CIM/SMGS (Tagesstempel oder Name und Anschrift des Beförderers, Datum).
52	CIM/SMGS	<b>Unterschriften:</b> Name, Anschrift und Unterschrift von Zeugen und des Berechtigten. Funktion, Name und Unterschrift der Vertreter des Beförderers.
53	CIM/SMGS	<b>Bei Ankunft / Am Bestimmungsbahnhof:</b> Erstellung oder Ergänzung der Tatbestandsaufnahme CIM/SMGS (Tagesstempel oder Name und Anschrift des Beförderers, Datum).
54	CIM/SMGS	<b>Unterschriften:</b> Name, Anschrift und Unterschrift von Zeugen und des Berechtigten. Funktion, Name und Unterschrift der Vertreter des Beförderers. Name und Unterschrift des Empfängers des Gutes.

}
  
}
  
}
  
}
  
}





## **Anlage / Приложение 9**

(Zu den Punkten / к пунктам 12.3.2, 12.3.3, 12.3.4, 25 dieses Handbuchs / настоящего Руководства)

**Verzeichnis der Anschriften der Dienststellen der Beförderer, an welche die Entschädigungsanträge für die Reklamationsbehandlung CIM/SMGS weiterzuleiten sind**

**Список адресов перевозчиков, которым пересылаются для рассмотрения претензии ЦИМ/СМГС**

Siehe Verzeichnis unter [https://www.cit-rail.org/media/files/documentation/freight/glv-cimsmgs/anlage-9\\_de\\_ru\\_2018-07-01.pdf](https://www.cit-rail.org/media/files/documentation/freight/glv-cimsmgs/anlage-9_de_ru_2018-07-01.pdf)

}